

Bemerkenswerte Missbildung bei *Leptothorax acervorum* LATR. (Hym. Formicid.)

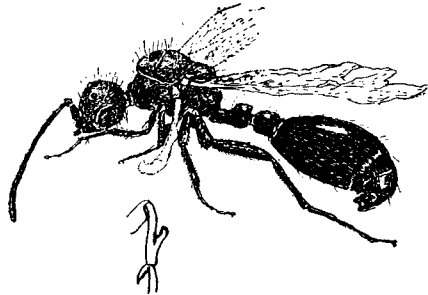
von

H. KUTTER

Flawil

Am 19. Juli 1949 bemerkte ich in einer *L. acervorum*-Kolonie in Saas-Fee ein ♂, welches auffallend unbeholfen umherlief. Beim näheren Studium zeigte es sich, dass es sich um eine eigentümliche Missbildung handelte, und zwar konnten folgende Abweichungen notiert werden:

1. Auf der linken Seite 4 Beine, das Tier ist also 7-beinig.
2. Auf der linken Seite 3 Flügel, wovon einer nicht fertig entwickelt.
3. Das vorderste, linke Bein ist ein «Mittelbein», dagegen sind die zwei nächsten 2 «Vorderbeine», d. h. sie tragen beide an den Schienenden je einen Putzapparat. Die Insertionsstellen der Vorder- und Mittelbeine sind somit vertauscht.
4. Die Schiene des 2. Beines (also des vorderen Vorderbeines) ist verkürzt (0,7 statt 1,0 mm lang), sie zeigt dafür einen quasi wie durch Stauchung entstandenen Auswuchs.
5. Der Thorax ist stark verkürzt und etwas verbreitert. (Längenbreitenindex 1,47 statt 1,94).



Alle andern Tiere der Kolonie waren, soweit sie eingesammelt worden sind, normal. Über die Ursache der Missbildung kann nichts sicheres ausgesagt werden. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich um pathologische Regenerationen infolge phaenotypischer Modifikationen während der letzten Entwicklungsphasen handelt.